

INTERDESIGN™

INTERDESIGN SETZT AUF INNOVATION, UM DAS WACHSTUM MIT CENTRIC HOME PLM ANZUKURBELN

INTERDESIGN SCHAFFT MIT PLM-SYSTEM EINE EINZIGARTIGE „SINGLE SOURCE OF THE TRUTH“

 CentricSoftware™

©2020 Centric Software Inc. All rights reserved.

„Ich möchte Produktmaße und -gewichte, Farben und Akzente an einem zentralen Speicherort abrufen, um die beteiligten SKUs einzusehen. Bisher hatten wir kein Tool, mit dem das möglich war. Es war viel Handarbeit dabei, um selbst ziemlich einfache Antworten zu erhalten.“

So beschreibt Brandon Gray, Engineer und Subject Matter Expert bei InterDesign, die Situation im Unternehmen vor der Einführung von Centric PLM™.

Radu Ghiorghie, Design Director bei InterDesign, fügt hinzu: „Wir brauchten ein PLM-Tool, das das gesamte Produkt abdeckt, alle Daten zentral erfasst und es uns ermöglicht, Kosten und Zeit zu sparen und die Kommunikation zwischen den Abteilungen zu verbessern.“

Schon wenige Monaten nach der Implementierung von Centric 8 PLM ist InterDesign effizienter, da die Rollen und Verantwortlichkeiten klar definiert und die Produktinformationen zentralisiert sind. Außerdem wurden die Transparenz und die abteilungsübergreifende Kommunikation deutlich verbessert. Welche Rolle spielte Centric PLM dabei?

UNTERNEHMENSEXPANSION

InterDesign mit Hauptsitz in Solon, Ohio (USA), ist ein privat geführtes Unternehmen für Haushaltswaren, das 1974 als Start-up gegründet wurde. Das Unternehmen ist in den letzten über 40 Jahren zu einem globalen Business gewachsen, zu dem auch die E-Commerce-Marke mDesign mit Direct-to-Consumer-Modell und die Retail-Marke iDesign zählen. Heute ist InterDesign weltweit führend im Bereich Haushaltswaren. Die Produkte sind in über 100 Ländern erhältlich. Das Unternehmen unterhält Vertriebsniederlassungen in Ohio, Europa, China und Japan.

VOM START-UP ZUM INTERNATIONALEN PLAYER

InterDesign ist über die Jahre stetig gewachsen. Dazu Ghiorghie: „Die Entwicklung der Arbeitsweise ist ein Spiegel unseres Wachstums als Unternehmen – sowohl unter dem Gesichtspunkt der Mitarbeiteranzahl als auch der Komplexität unserer Tätigkeiten. Mit diesem Wachstum einher ging ein kultureller Wandel. Parallel dazu wurde uns klar, dass wir ein strategisches Ziel in Bezug auf digitale Transformations-Tools brauchten, da wir uns der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Technologie bewusst waren. Das führte uns zu PLM.“

Es war nicht so, dass es an Technologie mangelte. Ghiorghie erinnert sich an eine Zeit, in der es allein im Engineering vier verschiedene CAD-Programme gab. Aber wie verbindet man alle Systeme in einem sinnvollen Workflow über alle Abteilungen hinweg?

„Das Unternehmen fing klein an. Da war es leicht, alle Beteiligten an einen Tisch zu bringen. Informationen und Know-how lagen bei den Menschen, nicht bei den Systemen“, erklärt Ghiorghie. „Da wir uns zu einem globalen Unternehmen entwickelt haben, bedeutet ein größerer Vertrieb, dass man die Dinge schneller erledigen muss. Mehr Menschen bedeuten mehr Stakeholder, was die Notwendigkeit besserer Kommunikations-Tools verdeutlicht. Das rückte die Notwendigkeit in den Mittelpunkt, den gesamten Produktlebenszyklus und die vollständige Produktdefinition zu berücksichtigen. Es ist wichtig, dass es eine Single Source of the Truth gibt, damit Informationen nicht in E-Mails und Spreadsheets vorgehalten werden. Stattdessen sind sie zentral für alle Beteiligten zugänglich und transparent, um die Kommunikation über den gesamten Design- und Produktions-Workflow hinweg zu verbessern.“

FORM UND FUNKTION

Die Wahl des passenden PLM-Systems war Sache der Abteilungen. Da es bei InterDesign sowohl Retail- als auch E-Commerce-Marken mit unterschiedlichen Anforderungen gibt, hat ein abteilungs- und funktionsübergreifendes Team die PLM-Bewertung vorgenommen.



“CENTRIC PLM GIBT UNS DIE MÖGLICHKEIT, NICHT NUR DEN UMFANG, SONDERN AUCH DIE QUALITÄT UNSERER INNOVATION ZU BEURTEILEN

– RADU GHIORGHIE

HERAUSFORDERUNGEN

- + Wachsende Komplexität der verschiedenen Channels
- + Unvollständig definierte Produkteigenschaften am Frontend
- + Verwaltung großer Volumen bei engeren Zeitvorgaben
- + Unklare Rollen und chaotische Übergaben
- + Uneinheitliche Systeme

Dazu Ghiorghie: „Nach einer ersten Suche führten wir Gespräche und Produkt-Demos mit fünf PLM-Anbietern. Die Lösung musste für jede Funktion geeignet sein: Design, Engineering, Marketing, Sourcing und Produktmanagement.“

„Centric 8 ist in der Lage, im Retail-Bereich mit mehreren Produkten zu arbeiten – das ist ideal für uns. Die Lösung ist sehr intuitiv und hat ein sehr anpassungsfähiges User Interface. Sie ist zudem sehr grafikorientiert, was ein wichtiger Entscheidungsfaktor war. Centric verbindet die aussagekräftigen Informationen aus Excel-Spreadsheets mit etwas so Farbenfrohem wie einem Pantone-Buch. Und alles wird mit der Funktionalität einer Website zusammengeführt. Das funktioniert über alle Bereiche hinweg gut.“

Gray fügt hinzu: „Das User Interface ist allein vom Standpunkt der Benutzerfreundlichkeit her phänomenal. Die Möglichkeit, eine Ansicht anzupassen und die gewünschten Informationen anzuzeigen, ist ein weiterer großer Vorteil von Centric, den andere Anbieter uns bei den Demos nicht zeigen konnten.“

VORTEILE VON PLM

„Wir sind wirklich begeistert, dass wir pünktlich und im Rahmen des Budgets live gehen konnten. Es war eine ziemliche Leistung, das innerhalb von nur sechs oder sieben Monaten zu schaffen. Es waren viele Schritte geplant, aber viele Dinge haben wir erst im Laufe des Prozesses gelernt“, so Ghiorghie. In Bezug auf die Benutzer sagt er: „Ändern Sie zuerst das Verhalten und das Mindset wird folgen. Beginnen Sie mit einigen abteilungsübergreifenden Zielen, z. B. bestimmte Zielvorgaben, eine klare Produktkategorisierung und Verantwortlichkeiten. Vereinfachen Sie diese Dinge und verankern Sie sie zunächst in der Software. Für uns war dieser Ansatz, erst einmal klein anzufangen, sehr hilfreich.“

Glücklicherweise war das Management von InterDesign von Anfang an angetan vom PLM-Projekt. Das ist ebenso notwendig wie der Zuspruch anderer Stakeholder. Dies sind die maßgeblichen Personen, die mit ihrem Know-how und ihrem Engagement durch das Projekt führen und dabei helfen, andere mit ins Boot zu holen. „Die Benutzerakzeptanz war hoch. Die Bereitschaft, den Ideen der Benutzer zuzuhören, war einer der Schlüssel zum Erfolg bei der Implementierung. Egal, was ich für die beste Idee hielt, es gab oft viele bessere Vorschläge“, sagt Gray und bringt damit den „open-minded Spirit“ zum Ausdruck.

LEISTUNGSSTARKES PLM

Die wichtigsten Ziele wurden erreicht: Die Produktinformationen befinden sich in einem zentralen digitalen, einfach zugänglichen Repository. Es gibt zudem klar definierte Rollen und Verantwortlichkeiten, eine hohe Benutzerakzeptanz und eine vollständige Produktdefinition am Frontend.

„Alle Informationen – vom ersten Konzept bis zur Produkteinführung am Markt – werden an einem Ort gespeichert. Ich kann einfach auf aktuelle und auch auf historische Daten zugreifen. Aus Engineering-Sicht gibt mir das einen sehr umfassenden Überblick über vorherige Versionen und Iterationen und das, was funktioniert hat und was nicht“, erklärt Gray. Er fährt fort: „Centric eignet sich sehr gut dafür, Informationen auf eine maßgeschneiderte, individuelle Art und Weise anzuzeigen. Das macht das Tool extrem leistungsstark. Die Benutzer haben sehr positiv darauf reagiert.“

Ghiorghie fügt hinzu: „Das sorgt auch für Rollenklarheit, ein besseres Verständnis und macht alles einfacher. Mit einem Prozess- und Workflow-Ansatz eliminiert man sich überschneidende Verantwortlichkeiten. Das war enorm hilfreich für sauberere Übergaben zwischen den Bereichen.“

Wichtig ist laut Ghiorghie auch „die Fähigkeit, zu jedem Zeitpunkt zu sehen, wo sich alles befindet – vor allem am Frontend, wo wir die Produktdefinition und die Kategorien jetzt im Griff haben. All diese Informationen sind jetzt für die Produktentwicklung sehr gut organisiert. Wir sehen die damit verbundenen Vorteile sofort.“

Ghiorghie erwartet ein kürzeres Time-to-Market und die Möglichkeit, den ROI in Bezug auf die verwendeten Tools zu steuern. InterDesign verwendet inzwischen auch den Kalender mit WBS-Workflow (WBS = Work Breakdown Structure). Der gibt an, wer wofür zuständig ist und welche Zeitrahmen involviert sind.

INNOVATION PUR

Ghiorghie zeichnet sich durch ein bewundernswertes Streben nach Innovation aus. Ihm zufolge ist die Produktentwicklung in der Haushaltswarenindustrie sowohl innovativ als auch iterativ. „Die Innovation ist im Verbraucherverhalten verankert und lösungsorientiert. Iteration ist Fashion: Trends, Farben, Finishes. Beide haben ihren Platz, aber wir müssen verstehen, was zu wie viel Prozent zum Markterfolg führt. Wir können bei der Fokussierung unserer Entwicklung das Risiko und die Genauigkeit besser aufeinander abzustimmen. Wir wissen so genau, auf welche Bereiche wir achten und welche wir zurückfahren müssen.“

Ghiorghie schwärmt: „Wir können wichtige Kennzahlen rund um die Innovation nutzen. So lässt sich z. B. ermitteln, wie hoch der Umsatz ist, den wir durch die Einführung neuer Produkte über ein Jahr oder auch drei Jahre erzielen. Außerdem können wir die Produktivität und Produktplatzierung besser verstehen. Centric PLM gibt uns die Möglichkeit, nicht nur den Umfang, sondern auch die Qualität unserer Innovation zu beurteilen.“

ERGEBNISSE

- + Speichern von Produktinformationen in einem digitalen, leicht zugänglichen Repository
- + Vollständige Produktdefinition am Frontend
- + Höhere Effizienz und bessere Kommunikation zwischen Teams
- + Klar definierte Rollen und Verantwortlichkeiten
- + Hohe Benutzerakzeptanz
- + Tool zur Messung der Innovation



ERFAHREN SIE MEHR ÜBER INTERDESIGN

(www.idesignlivesimply.com) und (www.mdesignhomedecor.com)

InterDesign® wurde 1974 als Design-Unternehmen für Haushaltswaren mit dem Ziel gegründet, innovative Produkte für Zuhause zu einem vernünftigen Preis zu entwickeln und zu verkaufen. Die Produkte bieten Lösungen für die tägliche Organisation im Haushalt. Die Produktlösungen sind für Bad, Küche, Speisekammer, Schränke, Waschküche und mehr konzipiert.

InterDesign hat seinen Sitz in Solon, Ohio (USA), etwas außerhalb von Cleveland. Das Unternehmen hat sich zu einem weltweit führenden Hersteller von Haushaltswaren entwickelt und unterhält Vertriebsniederlassungen in Nordost-Ohio, Europa, China und Japan. Die Produkte werden in 100 Ländern auf mehreren Kontinenten verkauft.

Der Alltag ist mit zahlreichen Herausforderungen verbunden. Und seien wir ehrlich: Die meisten von uns schätzen die kleinen Dinge, die einen wirklichen Unterschied machen. Warum also nicht Produkte entwickeln, die das Organisieren erleichtern? InterDesign zeichnet sich durch seine Leidenschaft bei der Entwicklung ansprechender Produkte für neue Räume aus. Die Produkte bieten immer mehr, als man auf den ersten Blick erkennen kann: Sie lösen Probleme, werfen die eigenen vier Wände auf und verleihen ihnen das gewisse Etwas.

ÜBER CENTRIC SOFTWARE (www.centricsoftware.com/de)

Von seinem Hauptsitz im Silicon Valley aus bietet Centric Software renommierten Unternehmen aus den Bereichen Fashion, Retail, Schuhe, Luxusgüter, Outdoor, Konsumgüter und Home Décor eine Plattform für die digitale Transformation. Das Aushängeschild des Unternehmens, die Plattform Centric 8 für das Product Lifecycle Management (PLM), bietet Funktionen der Enterprise-Klasse für die Merchandise-Planung, Produktentwicklung, das Sourcing sowie das Qualitäts- und Sortimentsmanagement, die speziell auf schnelllebige Konsumgüterindustrien zugeschnitten sind. Centric SMB liefert eine innovative PLM-Technologie und wichtige Branchenkenntnisse für aufstrebende kleine und mittlere Unternehmen. Die Centric Visual Innovation Platform (VIP) bietet eine neue, vollständig visuelle und digitale Plattform für die bessere Zusammenarbeit und Entscheidungsfindung. Sie beinhaltet das Centric Buying Board zur Transformation des internen Einkaufs und zur Maximierung des Retail-Mehrwerts sowie das Centric Concept Board zur Förderung der Kreativität und der Weiterentwicklung von Produktkonzepten. Alle Centric-Innovationen verkürzen das Time-to-Market, fördern die Produktinnovation und senken die Kosten.

Centric Software ist mehrheitlich im Besitz von Dassault Systèmes (Euronext Paris: 13065, DSY.PA), dem weltweit führenden Anbieter von 3D-Design-Software sowie Lösungen für 3D-Digital-Mock-Up und PLM.

Centric Software hat bereits verschiedene Branchenauszeichnungen und Preise erhalten, darunter die Aufnahme in die Global-Top-100-Liste von Red Herring in den Jahren 2013, 2015 und 2016. Darüber hinaus wurde Centric von Frost & Sullivan in den Jahren 2012, 2016 und 2018 für seine unternehmerische Exzellenz ausgezeichnet.

 CentricSoftware™



www.centricsoftware.com